



Temperatursicherung

bei hochkant installierten EURO AR Kollektoren
und VERO VC16 Röhrenkollektoren

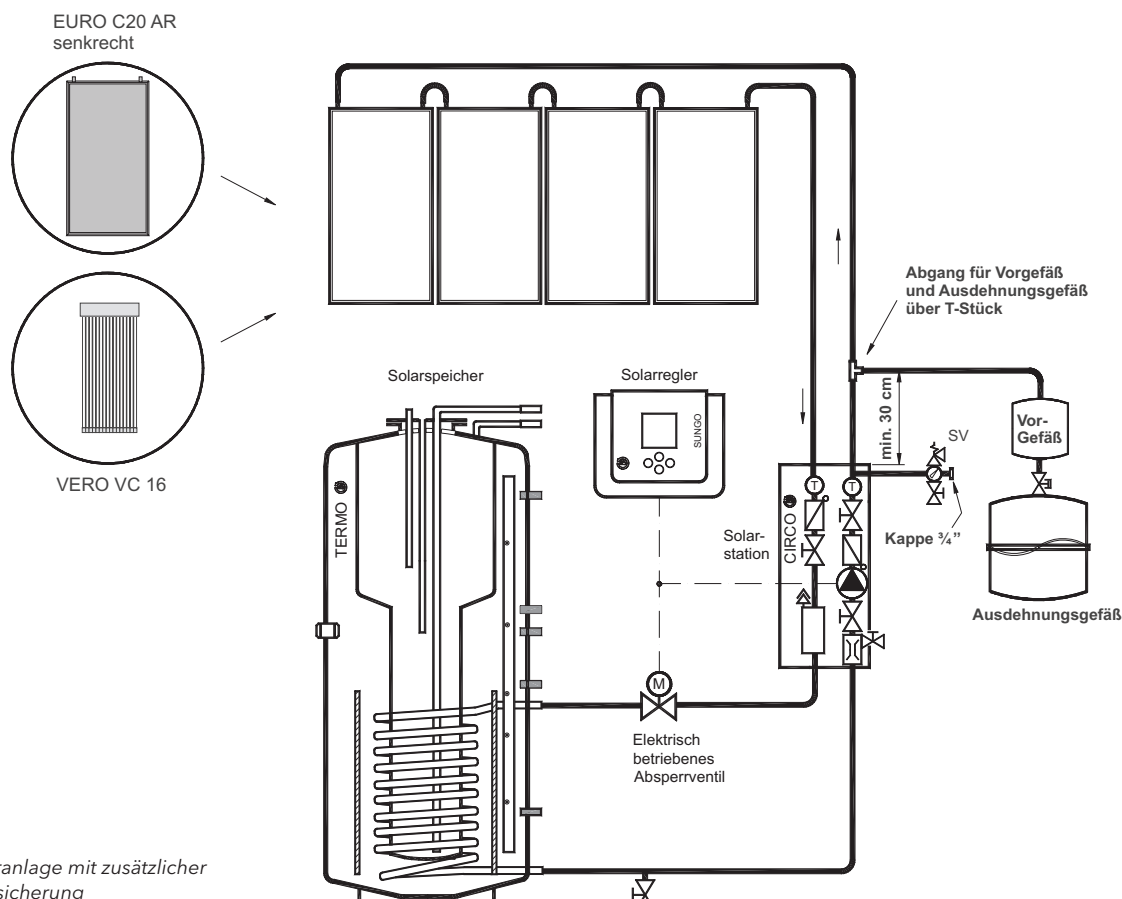


Bild 1 Solaranlage mit zusätzlicher Temperatursicherung

Für einige Solaranlagen mit hochkant montierten EURO C20 AR und VERO VC16 sollte eine Temperatursicherung zum Schutz von Solarkreisbauteilen durchgeführt werden.

Anlagen-Typen	Kollektor-Typ/-Anzahl	Maßnahme
Anlagen zur Warmwasserbereitung	Alle Anlagen mit VERO VC16	
Anlagen zur Warmwasserbereitung für Sportstätten mit Sommerpause und vergleichbare Anlagensysteme	- Ab 4 x EURO C20 AR - Alle Anlagen mit VERO VC16	Einbau Vorgefäß und Anordnung des Solar-Ausdehnungsgefäßes über T-Stück oberhalb der Solarstation
Anlagen zur Warmwasserbereitung und Heizungsunterstützende Anlagen in Verbindung mit Dachheizzentralen (kurze Leitungswege, geringe Höhendifferenz zwischen Solar-Ausdehnungsgefäß und Kollektoren)	- Ab 4 x EURO C20 AR - Ab 8 x VERO VC16	Einbau Vorgefäß und Anordnung des Solar-Ausdehnungsgefäßes über T-Stück oberhalb der Solarstation; zusätzlich motorisches Absperrventil im Vorlauf des Solarkreises
Heizungsunterstützende Anlagen	- Ab 4 x EURO C20 AR - Alle Anlagen mit VERO VC16	Einbau Vorgefäß und Anordnung des Solar-Ausdehnungsgefäßes über T-Stück oberhalb der Solarstation
Vorgefäßgröße	- Bis zu 4 x EURO C20 AR / 8 VERO VC16 - Bis zu 8 x EURO AR / 14 x VERO VC16	5 l 12 l



Montageschritte

- Vorgefäß ca. 30 cm oberhalb der Solarkreisstation in den Rücklauf der Anlage einbauen (Bild 1).
 - Ausdehnungsgefäß nachgeschaltet montieren (Bild 1).
 - Absperrventil in den Vorlauf der Anlage einbauen und zwar nach der Solarstation in Flussrichtung gesehen (Bild 1). So wird vermieden, dass bei Stagnation (Dampfbildung in den Kollektoren) Heißdampf die Station durchströmt und Bauteile in Mitleidenschaft gezogen werden.
 - Das Absperrventil wird parallel zur Solarkreispumpe angesteuert. Bei Solarreglern mit Drehzahlregelung diese auf 100 % stellen oder Zusatzrelais (Relais S-SXL mit Schaltverzögerung, Art. 150 40 300) installieren. Vorgesehen ist der Einsatz der elektromotorischen Absperrventile mit einphasiger Ansteuerung (Artikelnummer 160 101 47 mit ¾" AG und Art.-Nr. 160 101 48 mit 1" AG). So wird eine andauernde Stromaufnahme im geschalteten Zustand vermieden.
- Hinweis: Fällt bei geöffnetem Ventil der Strom aus, fährt das Ventil nicht automatisch zu! Wenn dies gewünscht ist: Ventil mit Federrückstellung oder mit thermischem Stellantrieb einsetzen.

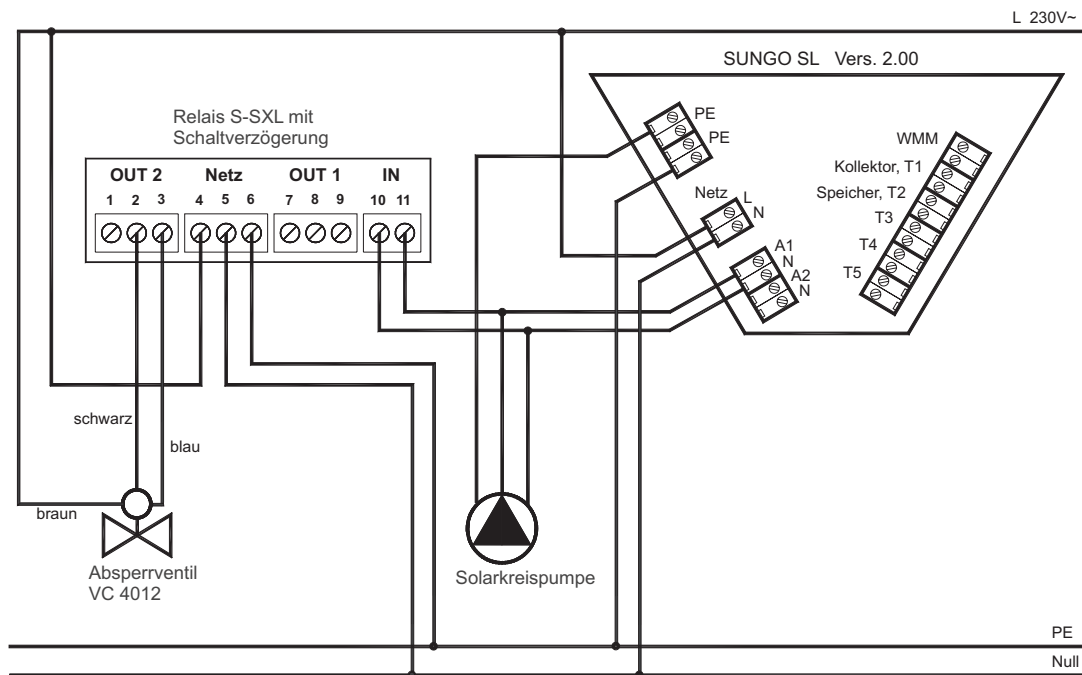


Bild 2 Anschluss elektrisch betriebenes Absperrventil und Zusatzrelais „Relais S-SXL mit Schaltverzögerung“